

WeBe+

Weiterbildungsverein Psychiatrie
und Psychotherapie Bern plus

Seminare Sommersemesterferien 2014 (05.06. – 28.08.2014)

Auskunft erteilt: Petra Roth, Privatklinik Wyss, Münchenbuchsee,
E-Mail: p.roth@privatklinik-wyss.ch

Anmeldeschluss: Freitag, 23.05.2014 (anhand von Mail oder Fax)

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 05.06.2014 siehe unten</i>	
Donnerstag, 05.06.2014	Thema: Schlaf und Schlafstörungen
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrische Dienste, Weissensteinstrasse 102, 4500 Solothurn, Haus 3 Mehrzweckraum UG
Inhalt	Ausführung über Physiologie des Schlafes und seine Störungen sowie Behandlung.
Methodik	Frontalvortrag
ReferentIn	Dr. med. Michaela Harzke, Oberärztin
Teilnehmerzahl	Offen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 05.06.2014 siehe oben</i>	
Donnerstag, 05.06.2014	Thema: "Transkranielle Magnetstimulation bei Depressionen"
Zeit	16.00 – zirka 17.30 Uhr
Ort / Lokal	Privatklinik Meiringen, 3860 Meiringen Reichenbachsaal
Inhalt	Historische Entwicklung der elektrischen Kortexreizung, Entwicklung der transkraniellen Magnetstimulation seit 1982, neuronanato- misches Netzwerkmodell der Depression (Helen Mayberg 1997), repetitive transkranielle Magnetstimulation bei Depressionen, technische Parameter, Kontraindikationen, Nebenwirkungen.
Methodik	Vortrag, Möglichkeit der Besichtigung des TMS-Labors der Privatklinik Meiringen.
ReferentIn	Dr. med. Thomas Russmann, Oberarzt, Privatklinik Meiringen, Leiter Klinische Forschung und Weiterbildung Assistenzärzte
Teilnehmerzahl	Offen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 12.06.2014 siehe unten</i>	
Donnerstag, 12.06.2014	Thema: 10 Regeln der Psychotherapie Untertitel: Einführung von Freud bis Yalom
Zeit	16.30 – 18.30 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrischer Dienst, Pleerweg 1C, 3400 Burgdorf Sitzungszimmer 1. Stock
Inhalt	Einführung/Refresher der wichtigsten Psychotherapie-Regeln aus der Praxis
Methodik	Vortrag und Workshop
ReferentIn	Dr. med. Th. de Meuron, Leitender Arzt
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 12.06.2014 siehe oben</i>	
Donnerstag, 12.06.2014	Thema: Kunst-und Gestaltungstherapeutische Interventionen im psychiatrisch-psychosomatisch-psychotherapeutischen Behandlungsprocedere Untertitel: Bewältigungsstrategien in der ästhetischen Ausdrucksfindung
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrische Dienste SRO, Marktgasse 18, 4900 Langenthal, Sitzungszimmer 3. Stock (nicht im Spital)
Inhalt	Inwieweit lässt sich der kreative Prozess in der Be- und Verarbeitung psychischer Erkrankungen von Krisenübergängen als erlebnis- und ressourcenorientierter Ansatz im psychiatrisch-psychosomatisch-psychotherapeutischen Behandlungsprozedere konstruktiv nutzbar machen?
Methodik	Vortrag, praktische Übung und Patienten-Vorstellung
ReferentIn	Dr.med. Peter Mai, Leitender Arzt, Psychiatrische Dienste SRO Langenthal, Ambulatorium
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen

Donnerstag, 19.06.2014	Thema: Psychische Krankheit und Delinquenz
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Ort / Lokal	Universität Bern, Medizinische Fakultät, Forensisch-Psychiatrischer-Dienst (FPD), Falkenplatz 18, 3012 Bern Veranda
Inhalt	Wie hängen psychische Störungen und delinquentes Verhalten miteinander zusammen, was sind kriminogene Risikofaktoren und welche Hilfestellung zur Einschätzung des fremdgefährdenden Risikos gibt es?
Methodik	Vortrag, Fallvignetten, Diskussion
ReferentIn	Frau Dr. Klecha
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 26.06.2014 siehe unten</i>	
Donnerstag, 26.06.2014	Thema: Essstörungen und deren Behandlung
Zeit	16.30 – 18.30 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrischer Dienst, Ambulantes Zentrum Buchmatt, Kirchbergstrasse 97, 3400 Burgdorf Sitzungszimmer 2. OG, Raum 014
Inhalt	Theoretische Grundlagen zum Thema Essstörung sowie deren Therapie in Theorie und Praxis.
Methodik	Workshop
ReferentIn	Dr. med. Katrin Leenen, Oberärztin Ambulatorium Burgdorf, Psychiatrischer Dienst
Teilnehmerzahl	Max. 10 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 26.06.2014 siehe oben</i>	
Donnerstag, 26.06.2014	Thema: Traumafolgestörungen
Zeit	16.30 – 18.30 Uhr
Ort / Lokal	Privatklinik Meiringen, 3860 Meiringen UG Wirtschaftsgebäude
Inhalt	Diagnostik und Therapie der Traumafolgestörung.
Methodik	Referat
ReferentIn	Dr. med. Heidi Grossenbacher, Leitende Ärztin, MAS PT UZH
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 03.07.2014 siehe unten</i>	
Donnerstag, 03.07.2014	Thema: Psychiatrie und Psychotherapie in der eigenen Praxis
Zeit	16.00 – 18.00 Uhr
Ort / Lokal	Praxis B 7, Bahnhofstrasse 7, 2502 Biel
Inhalt	Voraussetzungen, Alltag, Herausforderungen und Grenzen einer eigenen Praxis
Methodik	Inputreferat und interaktive Diskussion
ReferentIn	Dr. med. Krischan von Hintzenstern
Teilnehmerzahl	Max. 5 Personen. Fortgeschrittenes Ausbildungsstadium.

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 03.07.2014 siehe oben</i>	
Donnerstag, 03.07.2014	Thema: Zur evidenzbasierten Anwendung von Arzneipflanzen bei psychischen und psychosomatischen Erkrankungen
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrische Dienste SRO, Marktgasse 18, 4900 Langenthal, Sitzungszimmer 3. Stock (nicht im Spital)
Inhalt	Als Lernziele sollen Grundkenntnisse über Inhaltsstoffe und deren pharmakologische Wirkung von aktuellen zentral wirksamen Phytopharmaka sowie Indikation und Verschreibungspraxis vermittelt werden. Klinisch praktische Kenntnisse über Anwendungseinschränkungen, Interaktionen und Nebenwirkungen von pflanzlichen Sedativa und von Johanniskraut werden ebenso thematisiert.
Methodik	Vortrag, Diskussion und das Herstellen von Rezepturen sowie Erkennen der jeweiligen Heilpflanzen in der Natur.
ReferentIn	Dr.med. Peter Mai, Leitender Arzt, Psychiatrische Dienste SRO Langenthal, Ambulatorium
Teilnehmerzahl	Max. 30 Personen

Donnerstag, 10.07.2014	Thema: Umgang mit selbstschädigendem Verhalten
Zeit	15.30 – 17.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrische Dienste SRO, Marktgasse 18, 4900 Langenthal, Sitzungszimmer 3. Stock (nicht im Spital)
Inhalt	Selbstschädigende Verhaltensweisen werden oft eingesetzt, um mit schwierigen Gefühlen umgehen zu können. In dieser Veranstaltung geht es darum zu erkennen, welche Funktion selbstschädigendes Verhalten haben kann und alternative Fertigkeiten zur Emotionsregulation zu finden.
Methodik	Interaktiv
ReferentIn	Dr. phil. Katrin Endtner, Leitung Ambulatorien PD SRO
Teilnehmerzahl	Max. 40 Personen

Donnerstag, 17.07.2014	Thema: Gesprächstechnik
Zeit	16.00 – 18.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatriezentrum Münsingen, 3110 Münsingen, Haus 3, 1. Stock Raum 2
Inhalt	Das Gespräch ist das wichtigste Instrument jeder psychiatrischen Behandlung. Wie bauen wir zu den Patienten eine Beziehung auf? Und wie gestalten wir das Gespräch, damit sich in dessen Verlauf etwas bewegt? – Anhand exemplarischer Situationen experimentieren wir mit verschiedenen Techniken.
Methodik	Theoretische Inputs, kurze Rollenspiele, Videos
ReferentIn	Dr. med. Ingo Butzke, Leitender Arzt Dr. phil. Martin Borner, Psychologe
Teilnehmerzahl	Max. 12 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 24.07.2014 siehe unten</i>	
Donnerstag, 24.07.2014	Thema: Einsatz von Phytotherapie und Johanniskraut in der Psychiatrie
Zeit	16.00 – 18.00 Uhr
Ort / Lokal	Privatklinik Meringen, Willigen, 3860 Meiringen, UG Wirtschaftsgebäude
Inhalt	Einsatz von Phytotherapie und Johanniskraut in der Psychiatrie
Methodik	Vortrag, Diskussion, Falldiskussion
ReferentIn	Dr. med. Barbara Hochstrasser, Chefärztin
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen

Bitte beachten: Die beiden nachstehenden Weiterbildungen bauen aufeinander auf Der Besuch des Seminars vom 31.07.2014 setzt die Teilnahme des Seminars vom 24.07.2014 voraus.	
Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 24.07.2014 siehe oben</i>	
Donnerstag, 24.07.2014	Thema: Katathym Imaginative Psychotherapie KIP Teil 1: Einführung, Vorstellen der Methode, Diskussion
Zeit	16.30 – 18.30 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrischer Dienst Münsingen, Dorfmatweg 8A, 3110 Münsingen Wichtiger Hinweis: Der Psychiatrische Dienst Münsingen gehört zum Spital STS AG Thun und befindet sich ca. 100m südlich vom Bahnhof Münsingen, er ist nicht im Psychiatriezentrum.
Inhalt	Theorie und Praxis Katathym Imaginative Psychotherapie KIP Imaginationen werden in vielen Psychotherapieverfahren genutzt, die Katathym Imaginative Psychotherapie KIP vermittelt auf psychodynamischem Hintergrund einen sicheren Umgang damit.
Methodik	1. Kurstag: Einführung, Vorstellen der Methode, Diskussion.
ReferentIn	Dr. med. Hans Peter Graf, Leitender Arzt
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen
Donnerstag, 31.07.2014	Thema: Katathym Imaginative Psychotherapie KIP Teil 2: Praktische Übungen in Kleingruppen
Zeit	16.30 – 18.30 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrischer Dienst Münsingen, Dorfmatweg 8A, 3110 Münsingen Wichtiger Hinweis: Der Psychiatrische Dienst Münsingen gehört zum Spital STS AG Thun und befindet sich ca. 100m südlich vom Bahnhof Münsingen, er ist nicht im Psychiatriezentrum.
Inhalt	Theorie und Praxis Katathym Imaginative Psychotherapie KIP.
Methodik	2. Kurstag: Praktische Übungen in Kleingruppen.
ReferentIn	Dr. med. Hans Peter Graf, Leitender Arzt
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 07.08.2014 siehe unten</i>	
Donnerstag, 07.08.2014	Thema: "Neuropsychologie im klinischen Alltag"
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrische Dienste Thun, Krankenhausstrasse 12, 3600 Thun, Gruppenraum D002; Erdgeschoss
Inhalt	Kennenlernen gebräuchlicher neuropsychologischer Untersuchungsmethoden, Indikation und Interpretation
Methodik	Die neuropsychologischen Tests werden vorgestellt, einzelne können auch selbst erfahren werden.
ReferentIn	M. Sc. Karin Brügger, Neuropsychologin
Teilnehmerzahl	Zirka 15 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 07.08.2014 siehe oben</i>	
Donnerstag, 07.08.2014	Thema: Suizidalität und die therapeutische Beziehung
Zeit	16.30 – 18.30 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrischer Dienst, Pleerweg 1C, 3400 Burgdorf Sitzungszimmer 1. Stock
Inhalt	Wie gehen wir im Arbeitsalltag mit suizidalen Patienten um? Was wissen wir aus der Suizidforschung und was hilft uns das im Alltag? Wie wirkt sich die akute und/oder die „chronische“ Suizidalität auf die therapeutische Beziehung aus und worauf achten wir in der Gestaltung der therapeutischen Beziehung mit Menschen in suizidalen Krisen?
Methodik	Anhand von Literatur, gemeinsamer Diskussion und Fallbeispielen wird das Thema Suizidalität und ihre Auswirkung auf die Gestaltung der therapeutischen Beziehung beleuchtet.
ReferentIn	med. pract. Corinne Müller, Oberärztin, Psychiatrisches Ambulatorium Burgdorf
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 14.08.2014 siehe unten</i>	
Donnerstag, 14.08.2014	Thema: Der Körper in der Psychotherapie
Zeit	16.30 – 18.30 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrischer Dienst, Pleerweg 1C, 3400 Burgdorf Sitzungszimmer 1. Stock
Inhalt	Welche Rolle spielt der Körper in der Psychotherapie? Auf welche Weise kann Körperarbeit in der Psychotherapie genutzt werden?
Methodik	Anhand gemeinsamen Diskussionen, Erfahrungsaustausch und selbsterfahrenen Körperübungen wird das Thema "Körper und Psychotherapie" näher beleuchtet.
ReferentIn	med. pract. Corinne Müller, Oberärztin, Psychiatrisches Ambulatorium Burgdorf
Teilnehmerzahl	Max. 20 Personen

Bitte beachten: <i>Parallelveranstaltung 14.08.2014 siehe oben</i>	
Donnerstag, 14.08.2014	Thema: Klinische Untersuchungen bei psychiatrischen Patienten (Labor, EKG, Neurologie)
Zeit	16.00 – 18.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrischer Dienst Interlaken, Spitalweg 3, 3800 Unterseen Gruppenraum 1. Stock
Inhalt	Wie häufig sollte man Kontrolluntersuchungen machen und welche? Bei welchen klinischen Symptomen oder Resultaten sollte man aufhorchen und weitere Diagnostik veranlassen?
Methodik	PP-Präsentation mit klinischen Beispielen
ReferentIn	med. pract. Anne-Kathrin Dohrendorf-Brassel, Oberärztin
Teilnehmerzahl	Max. 12 Personen

Donnerstag, 21.08.2014	Thema: "KESB - gute Idee - anspruchsvolle Umsetzung" (OpKo-Veranstaltung)
Zeit	14.00 – 18.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatriezentrum Münsingen, Casino
Inhalt	Erfahrungsaustausch bezüglich Zusammenarbeit mit den KESB.
Methodik	Treffen von Ärzten, Psychologen und KESB-Mitgliedern. Inputreferate durch Adrian Brand (KESB Mittelland Süd), Martin Weber (PZM), Regula Weissmüller (KESB Oberaargau), Verena Schwander (KESB Emmental), Marianne Zollinger (EB Thun) Das sich Kennenlernen und Austausch sollen wichtige Bestandteile bilden.
ReferentIn	Manuel Moser (SRO), Tristan Zimmermann (PDT), Petra Sorgenfrey, Sibylle Würzler (RSE), Christian Kämpf, Beat Bannwart (PZM), Raphael Jossen
Teilnehmerzahl	Zirka 70 – 100 Personen Die Veranstaltung richtet sich primär an Ärzte der OpKo Institutionen, steht aber grundsätzlich auch allen anderen Interessierten offen.

Donnerstag, 28.08.2014	Thema: Werkstattberichte
Zeit	16.00 – 18.00 Uhr
Ort / Lokal	Psychiatrische Dienste Thun, Krankenhausstrasse 12, 3600 Thun, Gruppenraum D002; Erdgeschoss
Inhalt	Anhand von ungekürzten Transskripten aufgezeichneter Therapiestunden verschiedener PatientInnen verschaffen wir uns einen Überblick über die aktuelle Therapiesituation, diskutieren die therapeutische Beziehung und bilden Hypothesen hinsichtlich der Diagnostik und der weiteren Foki. Anamnestiche Informationen werden in einem Inputreferat jeweils vor Lektüre und Diskussion dargestellt.
Methodik	Inputreferat, Gruppenarbeit, Diskussion
ReferentIn	Dr. med. Walter Gekle, Stv. Chefarzt, Psychiatrische Dienste Thun
Teilnehmerzahl	Max. 20